

Hessischer Harmonika-Verband e.V.
Landesverband Hessen
im Deutschen Harmonika-Verband e.V.

10. Oktober 2009

**Lehrgang für Akkordeon-Orchesterspieler mit Fritz Dobler
Wochenende 30. + 31. Januar 2010
Musikschule Frankfurt, Schirn, Raum 312**

Liebe Akkordeonisten,

Nach Fred Hector, Johannes Baumann, Wolfgang Pfeffer, Frédéric Deschamps, Jürgen Ganzer, Ralf Schwarzi, Stefan Hippe, Matthias Hennecke und Adolf Götz konnten wir nun Fritz Dobler gewinnen, den nächsten Lehrgang bei uns zu übernehmen. Wir empfinden es als besonderes Glück, dass er sich trotz seiner Belastung, schließlich ist er auch Präsident des DHV, dazu bereit erklärt hat. Die Zusammenarbeit mit dieser großen Persönlichkeit wird für uns ein Erlebnis sein.

Es sind vor allem drei Dinge, die uns angespornt haben, diese alljährlichen Lehrgänge durchzuführen: Verbindungen zwischen den engagierten Orchesterspielern und -dirigenten der Region zu fördern, neue Orchesterliteratur kennen zu lernen, möglichst von den Komponisten, und Interpretationseinsichten von Komponisten zu gewinnen.

Mit Herrn Dobler wurde folgende Literaturliste festgelegt:

Romanze	Fritz Dobler	1966	8 Min
Divertimento-Intermezzo	Fritz Dobler	1965	3
Tiny Celtic Symphony	Ronny Fugmann	2008	7
Partita Burleska	Susanne App	2008	14

Die beiden ersten Werke gehören zu den schönsten der Akkordeon-Orchester-Literatur. Sie sind seit Jahren im Repertoire der meistern Orchester. Der Reiz der Wiederaufnahme wird für uns auch daran bestehen, vom Komponisten seine Interpretationsvorstellungen direkt vermittelt zu bekommen, wobei auch Tongestaltung ein wesentliches Element sein wird.

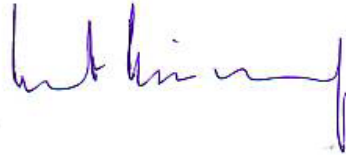
Die Werke von Ronny Fugmann und Susanne App wurden beim letzten Kompositionswettbewerb am 14.6.2009 in Baden-Baden prämiert und von Wolfgang Pfeffer uraufgeführt. Wir haben uns die Partituren besorgt und finden auch, dass es interessante und für unsere Orchester spielbare Kompositionen sind. Mit der Literaturliste von Fritz Dobler decken wir unsere oben erwähnten Kriterien ab. Des Weiteren haben uns neuere Kompositionen von Hansjörg Staudacher und Fritz Pilsl, ‚Lilienfels‘ und ‚Atacama‘ gefallen, besonders auch Staudachers ‚Faust‘ von 1997. Alle Partituren haben wir ebenfalls.

Anbei Anmeldeformular und Lehrgangsablauf. Die Abschluss-Präsentation soll, wie früher, im Übungsraum stattfinden. Die Kursgebühr, unverändert EUR 50, wird vielleicht wieder gemildert durch einen Zuschuss der Hessischen Landesregierung. Außerdem können die Aufwendungen in vielen Vereinen noch geltend gemacht werden. Finanzielle Zwänge sollen niemand von der Teilnahme abhalten; in Sonderfällen werden wir Lösungen finden.

Herzliche Grüße



Bert Jonas



Kurt Kirchhof